

Bremen, 13.12.2017

## B e s c h l u s s

### des Beirates Obervieland vom 12. Dezember 2017

#### **Mittelzuweisung für die offene Jugendarbeit (OJA) im Haushaltsjahr 2018**

Als Mittel für Offene Kinder- und Jugendarbeit (OJA) stehen dem Stadtteil Obervieland für das Jahr 2018 443.000,00 € zur Verfügung. Dies sind im Gegensatz zum letzten Jahr lediglich 8.000,00 € mehr. Der Beirat Obervieland erkennt zwar an, dass die Mittel für die offene Jugendarbeit erhöht wurden, diese sind aber nicht ausreichend. Steigende Betriebs- und Personalkosten können damit nicht abgedeckt werden.

Des Weiteren befinden sich zwei große Einrichtungen im Stadtteil, welche stadtteilübergreifende Bedeutung für Kinder- und Jugendliche haben. Diese finanzieren sich allerdings lediglich aus Geldern für Obervieländer Kinder- und Jugendliche.

Der Beirat Obervieland hat in den vergangenen Jahren, ausdrücklich und wiederholt, auf die zu geringe Mittelzuweisung für das Anpassungskonzept bzw. des Rahmenkonzepts für die offene Jugendarbeit (OJA) hingewiesen. Für das Jahr 2018 wurden Anträge in Höhe von ca. 528.000,00 € von den Obervieländer Akteuren im Bereich der Kinder- und Jugendförderung gestellt. Dadurch mussten Kürzungen in Höhe von ca. 85.000,00 € vorgenommen werden, welche zu Lasten der Kinder- und Jugendlichen im Stadtteil gehen.

So wird es z.B. fraglich sein, ob der Funpark weiterhin Übungsleiter für die Mädchengruppe, der Fußballgruppe und der RC-Bahn stellen kann. Diese Angebote werden ggf. nicht fortgeführt.

Der Aktiv-Treff wird unter anderem das Musik- und Bewegungsangebot nicht wie geplant anbieten können.

Im Jugendclub Kattenturm werden die Öffnungstage von 6 auf 5 reduziert und die Angebote zur Selbstöffnung eingeschränkt.

Auf der Kinder- und Jugendfarm wird die Stelle des Farmleiters nicht zeitgerecht wiederbesetzt werden können. Neben den von anderen dann wahrzunehmenden, administrativen Aufgaben und dem Einwerben von Mitteln, wird auch der wöchentliche Jugendtreff für zwei Monate ausfallen.

Deshalb fordert der Beirat Obervieland die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf,

1. kurzfristig das Stadtteilbudget für das Haushaltsjahr 2018 um 85.000,00 € aufzustocken, um die steigenden Betriebskosten und die Anforderungen an die Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen finanzieren zu können.

*Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung*

2. ein stadtteilübergreifendes Budget einzurichten, aus dem auch die Einrichtungen in Obervielnd finanziert werden, die stadtteilübergreifende Bedeutung haben (d.h. ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen, die die Einrichtung besuchen, sind in anderen Stadtteilen wohnhaft).

*Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung*

3. die Miet- und Betriebskosten zukünftig nicht mehr aus Geldern des Rahmenkonzepts OJA zu finanzieren, sondern andere städtische Mittel dafür bereitzustellen.

*Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung*

gez. Radolla

Michael Radolla  
(Ortsamtsleiter)